







# **Programm**

- 1. E-Phase, Q-Phase, Abschlüsse in der Oberstufe
- 2. Versetzung in die Q-Phase
- 3. Kursarten, Prüfungsfächer, Anforderungsniveaus
- 4. Wahl der Prüfungsfächer
- 5. Schwerpunkte am Gymnasium Soltau
- 6. Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen
- 7. Ausblick: Gesamtqualifikation und Abiturprüfung
- 8. Einbringungsverpflichtungen (Fachhochschulreife)
- 9. Jahrgangsinformationen auf i-serv

#### **GYMNASIUM SOLTAU** seit 1893

# Info-Broschüren

Niedersächsisches Kultusministerium



#### Die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung

Informationen für Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler. die ab 2021 ihre Abiturprüfung ablegen werden.





sprachlichen, den musisch-künstlerischen, den ged den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt an.

höhtem Anforderungsniveau unterrichtet. Es können Bedingungen) gewählt werden:

Latein, Kunst, Musik; rdkunde, Religion; ologie;

grundlegendem Anforderungsniveau unterrichtet.

Latein, Spanisch, Russisch, Kunst, Musik, Darst, Spiel: eschichte (bil.), Erdkunde, Religion, Werte und Normen; ologie; enfeld zugeordnet).

ch (auf grundlegendem Niveau) können gewählt werden: Latein, Spanisch, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel1; Geschichte (bil.)1, Erdkunde, Religion, Werte und Nor-

ologie;

r wählt einen Schwerpunkt und dann die 5 Prüfungsfä-

indestens ein Prüfungsfach gewählt werden.

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik sind zu wählen. sein, in dem die Schülerin oder der Schüler mindestens begonnenen Fremdsprache ein Schuljahr lang in der teilgenommen hat; die Schule kann Ausnahmen zulas-

hlen, dass die Zahl von 36 Schulhalbiahresergebnissen. nzubringen sind, nicht überschritten wird (siehe: Beleitungen).

g statt 4. Prüfungsfach im Abitur müssen alle Bedingun-P2. P3 und P5 erfüllt werden.









Niedersächsisches

blatt

ilbesuch (G9) und Verfahren

nem vorübergehenden Besuch einer Schule Im oraussetzung, dass die Qualifikationsphase (Qen absolviert werden. Schülerinnen und Schündsschulbesuch ggf. auch mit einer Abschlussphien, sich vorab ausführlich über die Anerkenesondere in Bezug auf die Frage der zu Informieren.

Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife besu-Ausland im Regelfall nach dem 10. Schuljahrule ist rechtzeitig über den Besuch einer Schule pfohlen, sich hinsichtlich der Auswirkungen des e Schulzeltdauer und möglicherweise auch auf eraten zu lassen.

#### landsschulbesuch im 2. Schulhalbjahr der

lischen Voraussetzungen erfüllt, die in § 4 der O-GO) und in Nr. 4 der Ergänzenden Bestim-Verwelldauer in der E-Phase auf Antrag verhüler nach Rückkehr aus dem Ausland direkt in Oberstufe (Q-Phase) eintritt. Für die weitere is der E-Phase sind ggf. von der Schülerin oder die schulischen Voraussetzungen nach § 4 VOdie Schülerin oder der Schüler ihre oder seine lm 11. Schuljahrgang (E-Phase) fort.

#### r der Einführungsphase

chulhalbjahr der E-Phase eine Schule im Aushullaufbahn im 2. Schulhalbjahr der E-Phase in eit einer Versetzung am Ende der E-Phase in tsinhalte aus dem 1. Schulhalblahr der E-Phase narbelt nachzuholen.

#### s 10. Schuljahrgangs

scher Leistungen die Möglichkeit, am Ende des zbeschluss nach § 10 WeSchVO den die E-Phase der gymnasialen Oberstufe einzueinem Konferenzbeschluss nach § 10 WeSchchließend für ein Jahr eine Schule im Ausland

	Bankredåndung
(edetsachses de	BAN: DESC 2505 0000 0106 0217
	SWIFT-RIC: NOLA DE 2H

	Schülermobiltelefon:
	I sonst.
	Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich
der E	inschulung in die Grundschule:
	von Kl bis Kl
	von Kl bls Kl
	von Kl bis Kl
	von Kl bis Kl
Obers	prungene Klassen:
	Vater
_	von KI bis Ki
_	von Kl bls Kl
	von Kl bis Kl

(Unterschrift einer / eines Sorgeberechtigten)

GVMNA SILIM

Informationen zur Q-Phase/ Gymnasium Soltau Christian ter Hell, StD



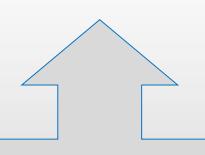
## **E-Phase und Q-Phase**

- Abitur nach 13 Jahren (G9)
- Schuljahr 2020-21: E-Phase (Klassenunterricht)
  - => Versetzung am Ende von Klasse 11
- Schuljahr 2021-22: Q1 (Jahrgangsstufe 12)
- Schuljahr 2022-23: Q2 (Jahrgangsstufe 13)
- Frühjahr 2023: Abiturprüfung
- ggf. früher: schul. Teil der Fachhochschulreife



### Abschlüsse in der Oberstufe

### **Allgemeine Hochschulreife**



Nachweis bestimmter Leistungen im Abitur

und

Nachweis bestimmter
Leistungen in
4 Kurshalbjahren
der Q-Phase

#### **Fachhochschulreife**



Abgeschlossene Berufsausbildung oder einjähriges Praktikum, oder soziales/ökologisches Jahr, oder Wehr-/Zivildienst, oder Bundesfreiwilligendienst



Bestimmte Leistungen in zwei aufeinander folgenden Kurshalbjahren der Q-Phase



# Versetzung in die Q-Phase

in allen Fächern mindestens 05 Punkte in einem Fach 01 bis 04 Punkte in zwei Fächern 01 bis 04 Punkte

in einem Fach 00 Punkte

in allen anderen Fächern mindestens 05 Punkte

Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik können nur untereinander ausgeglichen werden!

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Q-Phase erwartet werden? möglicher Ausgleich

mit <u>zwei</u>
Ausgleichsfächern:
jeweils 05 Punkte
im Durchschnitt

mit <u>einem</u>
Ausgleichsfach:
mindestens 10
Punkte
oder
mit <u>zwei</u>
Ausgleichsfächern:
08 oder 09 Punkte

Konferenzentscheidung im Einzelfall

Versetzung

**Nichtversetzung** 



# Prüfungsfächer, Anforderungsniveaus

### Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer

(P1, P2 und P3: fünfstündig – P4 und P5 dreistündig)

- \* 2 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2) schriftliche Abiturprüfung \*) (die beiden Schwerpunktfächer, doppelte Wertung)
- \* 1 Fach auf erhöhtem Niveau (P3) schriftliche Abiturprüfung \*) (einfache Wertung)
- \* 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung \*) 1)
- 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung 2)
- \*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.
- 1) auf Wunsch besondere Lernleistung möglich
- 2) auf Wunsch Präsentationsprüfung möglich



# Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1, P2, P3, P4, P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase

### Voraussetzung für eine Wahl:

- mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
- bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

#### Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:

- drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
- zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
- aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach



# Fächer und Aufgabenfelder

Fächer
Deutsch
Fremdsprachen:
Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Russisch
Musik, Kunst, Darstellendes Spiel
Geschichte, Geschichte (bil.)
Erdkunde
Politik-Wirtschaft
Religion, Werte und Normen
Mathematik
Biologie
Chemie
Physik
Seminarfach
Sport

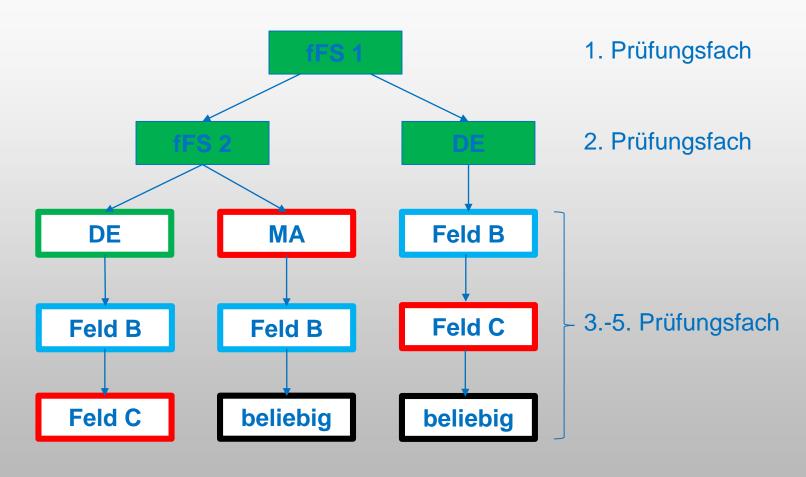


# Angebotene Schwerpunkte am Gymnasium Soltau

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

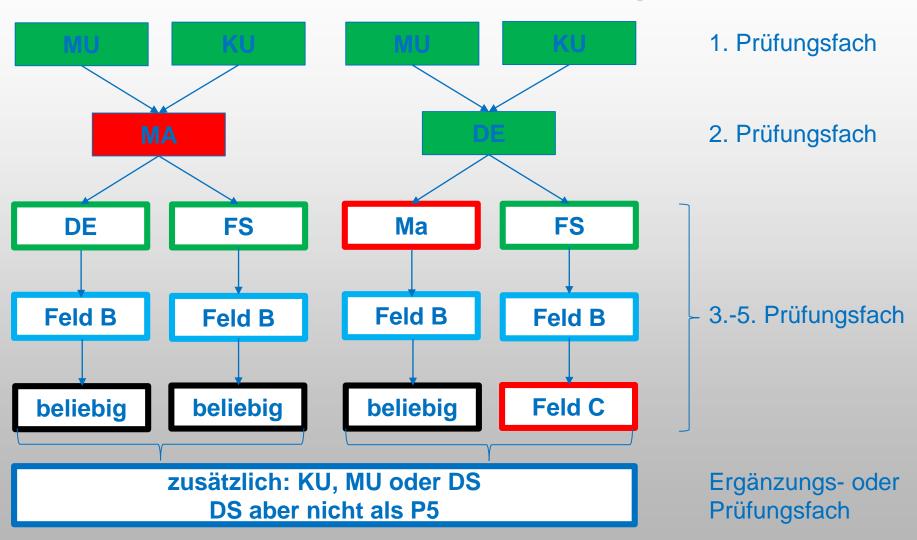


# Sprachlicher Schwerpunkt



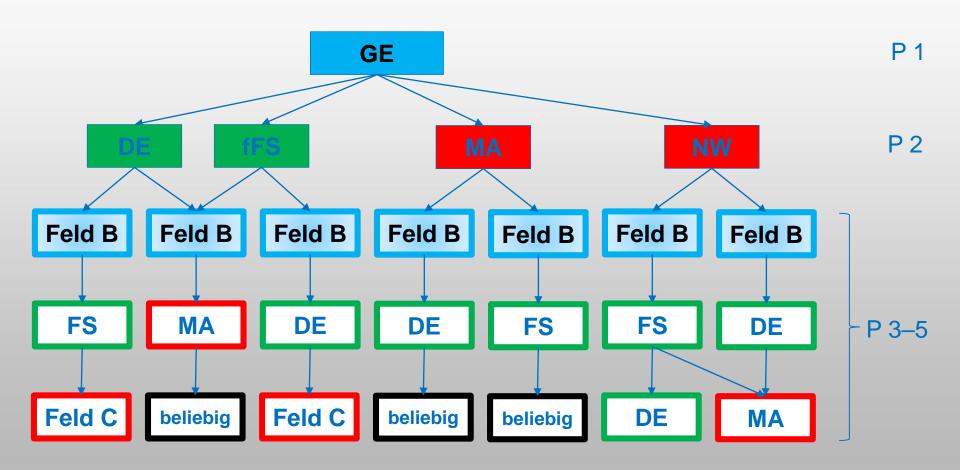


### Musisch-künstlerischer Schwerpunkt



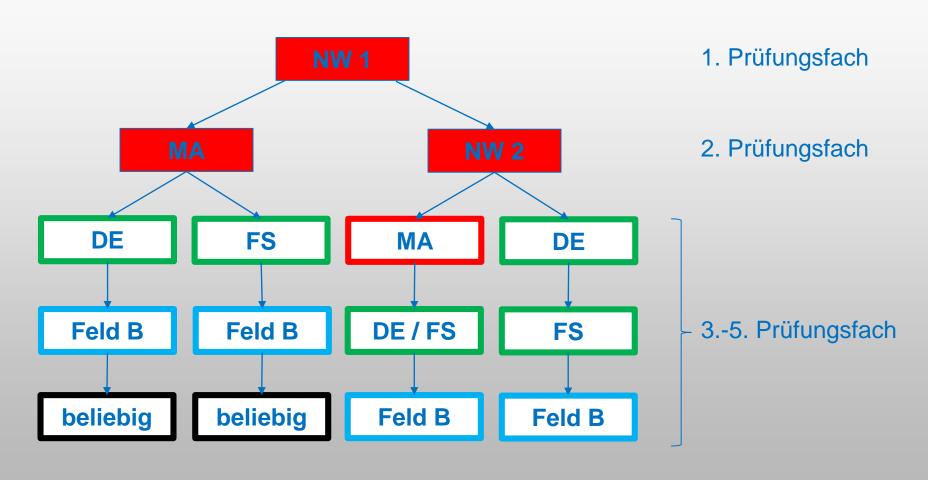


### Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt





# Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt





## Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen (1)



	zu belegen	einzubringen	
Prüfungsfächer P1, P2, P3, P4, P5	4	4 1)	
Sofern nicht bereits als Prüfungsfach belegt bzw. eingebracht:			
Deutsch	4	4	
eine Fremdsprache	4	4	
falls neue Fremdsprache in E-Phase als 2. Fremdsprache	4	22)	
Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel	2	2	
Politik-Wirtschaft	23)	23)	
Geschichte	2	2	
Religion oder Werte und Normen	(24)	24)	
Mathematik	4	4	
eine Naturwissenschaft	4	4	
1) in Helbight sine Downstung			

<sup>1)</sup> je Halbjahr eine Bewertung

<sup>4)</sup> oder anderes (nicht Prüfungs-) Fach aus B, falls eigene Religion nicht angeboten



<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> falls in den Jahrgängen 5-10 noch keine 2. FS versetzungsrelevant gelernt

<sup>3)</sup> nicht verpflichtend, wenn im gesellschaftswissenschaftl. Schwerpunkt EK P3-Fach



### Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen (2)

sprachlicher Schwerpunkt: weitere Fremdsprache	4	4
musisch-künstlerischer Schwerpunkt: Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel zusätzlich zum 1. Prüfungsfach	2	2
gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt: weitere Fremdsprache oder weitere Naturwiss.	2	2
mathnaturwissenschaftlicher Schwerpunkt: weitere Naturwissenschaft	4	4
Sport	45)	06)
Seminarfach	3	2 <sup>7)</sup>



5) jeweils vier Wochenstunden, falls Sport P5

Sport (falls nicht P5) und SF sind 2-stündige Fächer

Hauptwahlen zur Q-Phase: März 2021

<sup>6)</sup> falls > 1: mindestens zwei Sportarten, darunter eine Individualsportart (A-Sportart)

<sup>7)</sup> darunter Halbjahr mit Facharbeit und weiteres Halbjahr

#### GYMNASIUM SOLTAU seit 1893

#### Ausblick: Gesamtqualifikation und Abiturprüfung 2023

#### **Block I**

32 - 36 Halbjahresergebnisse

8 Halbjahresergebnisse (zweifach)

1. und 2. Prüfungsfach

24 - 28 Halbjahresergebnisse (einfach)

u. a 3., 4. und 5. Prüfungsfach

Block I = Punktsumme x  $\frac{40}{(S+8)}$ 

S = Zahl der Halbjahresergebnisse

200 - 600 Punkte 67%

# Block II Abiturprüfung

Ergebnisse 5 Prüfungen (vierfach)

zusammen mindestens 100 Punkte

in 3 Prüfungsfächern mind. 20 Punkte

100 - 300 Punkte 33%

Gesamtpunktzahl mind. 100 Punkte

#### Zahl der Unterkurse <u>insgesamt</u> in Block I:

eingebrachte Halbjahresergebnisse	Höchstzahl Kurse unter 05 P.
32 – 34	6
35 – 36	7

3 Prüfungsergebnisse mit mind. 05 Punkte

max. 3 Unterkurse in P1, P2 u. P3



#### **GYMNASIUM SOLTAU** seit 1893

### Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife

#### Voraussetzungen: Einbringung von 15 HjE

- ▶ je 2 HjE in P1 und P2 in zweifacher Wertung
  - zusammen mindestens 40 Punkte
- ► 11 HjE in einfacher Wertung, darunter 2 Ergebnisse P3
  - zusammen mindestens 55 Punkte
- ▶ in mindestens 11 dieser 15 HjE jeweils mindestens 5 Punkte in einfachen
  - darunter mindestens zwei der HjE in P1 und in P2

#### **Einbringungsverpflichtungen:**

- Deutsch (2)
- eine Fremdsprache (2)
- Geschichte; oder anderes B-Fach, wenn es Prüfungsfach ist (2)
- Mathematik (2)
- eine Naturwissenschaft (2)

#### **Weitere Bedingungen:**

- ► sämtliche Ergebnisse aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
- ▶ in einem Fach nicht mehr als 2 Ergebnisse
- ► kein Ergebnis mit 00 Punkten
- **▶** keine themengleichen Ergebnisse
- ► falls Sport mit 2 Ergebnissen: 2 verschiedene Sportarten, darunter 1 Individualsportart

#### Erwerb des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
- einjährig: geleitetes berufsbezogenes Praktikum oder
- einjährig: soziales/ökologisches Jahr, Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst

Die Fachhochschulreife
Wird in Bayern
und Sachsen
nicht anerkannt.



### **Das Seminarfach**

- 1. Wahlen finden in der letzten Woche der Sommerferien statt (=> Homepage).
- 2. 1. Semester: Abfassung einer kleinen Hausarbeit
- 3. 2. Semester: Abfassung der Facharbeit und Erstellung einer Präsentation
- 4. 3. Semester: Projektsemester



#### Die besondere Lernleistung

- ► freiwillige Lernleistung
- ► im Rahmen oder Umfang von mindestens 2 Schulhalbjahren
- ► Lehrkraft des Seminarfachs legt Thema und Umfang fest
- **▶ oder umfassender Beitrag aus bestimmten Schülerwettbewerben**

#### **Schriftliche Dokumentation**

- selbstständige Anfertigung
- individuelle Schülerleistung auch bei Gruppenarbeiten erkennbar
- Abgabe bis zum letzten Unterrichtstag vor dem schriftlichen Abitur

#### **Kolloquium**

- erfolgt während der zusätzlichen mündlichen Prüfungen P1 bis P4
- dauert 20 bis 30 Minuten
- bei Gruppenarbeiten 50 bis 70 Minuten

#### **Die Bewertung**

- durch einen Fachprüfungsausschuss
- 00 Punkte, wenn individuelle Schülerleistung bei der schriftlichen Dokumentation nicht nachweisbar ist
- Bewertung Dokumentation: Kolloquium im Verhältnis 2:1
- geht mit vierfacher Wertung in Block II der Gesamtqualifikation ein



### Die Präsentationsprüfung

- ► besteht aus einem Präsentationsteil und einem Prüfungsgespräch (30 45 Min.)
- ► findet im Zeitraum der mündlichen P5-Prüfungen statt
- ► Der Präsentationsteil besteht aus einem mediengestützten Vortrag und dessen schriftlicher Vorbereitung.
- ► Die Präsentationsprüfung kann nicht als Gruppenprüfung durchgeführt werden.

#### **Präsentationsteil**

- ► Festlegung des Themas durch P5 Lehrkraft
- ► Ausgabe der Aufgabenstellung zwei Wochen vor Präsentationstermin
- ► Abgabe der schriftl. Dokumentation eine Woche vor der Präsentation

#### **Prüfungsgespräch**

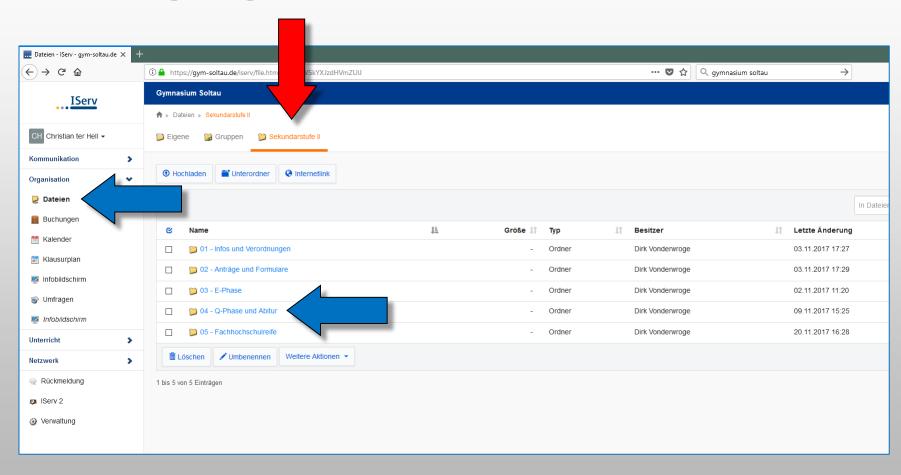
- geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus
- schulhalbjahresübergreifender Bezug muss sichtbar werden

#### **Die Bewertung**

- durch einen Fachprüfungsausschuss
- ► Das nicht selbstständige Anfertigen von Präsentation und Dokumentation ist als Täuschungsversuch zu werten.
- **▶** geht mit vierfacher Wertung in Block II der Gesamtqualifikation ein

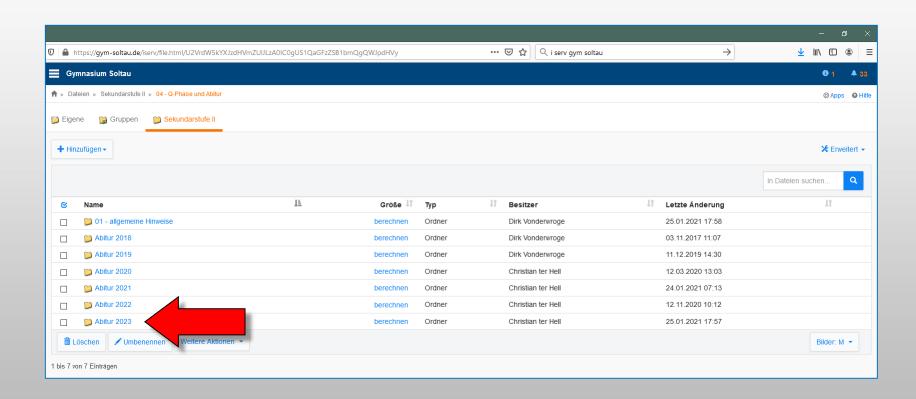


# Jahrgangsinformationen auf i-serv (1)



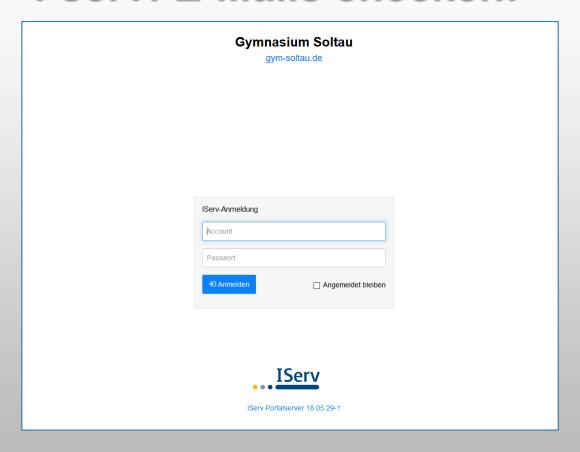


# Jahrgangsinformationen auf i-serv (2)





## i-serv: E-Mails checken!







Haben Sie noch Fragen?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an: christian.ter.hell@gym-soltau.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!